



MTV Groß-Buchholz von 1898 e.V.

Rotekreuzstr. 25 • 30627 Hannover
Protokoll Jahreshauptversammlung 2014
Hannover, den 25.04.2014

Beginn: 19.00 Uhr / Ende: 20.55 Uhr
Ort: Saal des Vereinsheims, Rotekreuzstraße 25
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Geschäftszimmer. Die Auszählung der Teilnehmerlisten ergibt 53 stimmberechtigte, anwesende Mitglieder.
Protokoll: Britta Rust, Schriftführerin

Top 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Arne Borstelmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Gäste und bedankt sich für ihr Kommen und das Interesse am Verein.

Arne Borstelmann stellt fest, dass leider die junge Generation auf der Versammlung fehlt und hofft, dass sich dieses in den nächsten Jahren ändern wird. Außerdem hoffe er, dass die Teilnehmerzahl sich in den nächsten Jahren nach oben entwickelt.

Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig per Post im März 2014 an die stimmberechtigten Mitglieder versandt wurde; sie erfolgte somit fristgerecht und die Versammlung ist entsprechend der Vereinssatzung beschlussfähig. Des Weiteren wurde der Termin vorab auf der Homepage sowie in der Presse angekündigt.

Im Anschluss daran weist der 1. Vorsitzende auf die ausliegenden Teilnehmerlisten, mit der Bitte um Eintragung, hin.

Top 2

Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung per Post zugestellt. Des Weiteren liegt diese aus. Auf der Tagesordnung ist unter Punkt Wahlen (10 f), die Wahl neuer Kassenprüfer zu ergänzen. Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung **einstimmig** beschlossen.

Top 3

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Verstorbene Mitglieder haben wir in diesem Jahr nicht zu verzeichnen, trotzdem wird all derer gedacht, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Top 4

Ehrungen

Durch den 1. Vorsitzenden und die zweite Vorsitzende wurden die folgenden Ehrungen vorgenommen:

65 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Sigrid Kaune (01.07.1947, ex Turnen, Tanzen; Nachholung aus 2013)

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Ahrens, Wilfried(01.05.1953, ex Handball)

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Grothe, Erwin (01.05.1963, Tischtennis)
Köhler, Erika (01.10.1963, Tischtennis)
Sodke, Ursula (01.01.1964, Turnen)

Kaune, Wolf-Dieter (01.01.1964, ex Turnen)
Balbiani, Gabriele (01.02.1964, Turnen)

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Reinbach, Carlos-Erico (01.05.1973, Turnen, Tanzen)
Reinbach, Helga (01.05.1973, Turnen, Tanzen)

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Geläschus, Günter (01.07.1988, Tischtennis)
Wolff-Wittmar,
Marie-Therese (01.08.1988, Turnen)
Straßer, Hannchen (01.08.1988, Turnen)
Mieschner, Rudolf (01.08.1988, Turnen)
Schlobohm, Rainer (01.10.1988, Turnen)
Kniggendorf, Dieter (01.11.1988, Tennis)
Staubach, Irmgard (01.11.1988, Turnen)
Staubach, Werner (01.11.1988, Turnen)
Janssen, Renate (01.11.1988, ex Volleyball u. Turnen)
Jungk, Sven (01.01.1989, Turnen, Beh.-Sport)
Gregor, Heinz-Dieter (01.04.1989, ex Tennis, Boule)
Merkel, Horst (01.04.1989, Leichtathletik)
Tauchmann, Anja (01.04.1989, ex Badminton)
Kellner, Melanie (01.04.1989, Badminton)

Den nicht anwesenden Jubilaren/innen wird die Ehrung zugestellt bzw. in anderem Rahmen nachgeholt.

Heinz Kühler Gedächtnis Urkunde

Die Heinz Kühler Gedächtnis Urkunde geht in diesem Jahr an Karsten Jöhrens für sein Engagement im Jahr 2013 im Handball sowie im Gesamtverein.

Top 5

**Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.04.2013
(veröffentlicht auf der Homepage des MTV am 15.09.2013 und ab 15.09.2013
einzusehen im Geschäftszimmer)**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde am 15.09.2013 auf der MTV Homepage veröffentlicht und war ab diesem Termin im Geschäftszimmer einzusehen. A. Borstelmann fragt, ob es zu dem Protokoll Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt.

Das Protokoll wird **51 Ja-Stimmen** bei **2 Enthaltungen** von der Versammlung genehmigt.

Top 6

Bericht des Vorstands und der Abteilungen

Vor seinem Bericht bittet der 1. Vorsitzende darum, Fragen erst im Anschluss zustellen. Der Bericht ist in vier Bereiche aufgeteilt.

Abteilungen

Badminton

Hier läuft soweit alles rund und für die Jugend ist es gelungen eine neue Trainerin zu finden.

Behinderten Sport

Derzeit gibt es in dieser Abteilung noch acht Mitglieder. Hier muss sich die Frage gestellt werden, ob das noch sinnvoll ist? Was tun wir hier in der Zukunft? Hierzu wird es in nächster Zeit Gespräche geben. Ein Ausbau wäre wünschenswert, da die Abteilung auch ein Aushängeschild für den Verein darstellt.

Boule

Das ist die Abteilung mit dem kleinsten Etat, bringt aber mit seinem Spielbetrieb Leben auf die Anlage. Die Kooperation mit dem Seniorencafé Carré läuft gut.

Cheerleading

Die Abteilung läuft und die Gruppen haben im vergangenen Jahr diverse Auftritte absolviert und auch in diesem Jahr sind wieder viele geplant. Außerdem nehmen die Gruppen an Wettkämpfen teil. Insgesamt ist bei den kleinen (Peewes) ein reger Zuwachs zu verzeichnen. Die Gruppe hat zurzeit drei Trainerinnen und zwei Helfer.

Fußball

Im Fußballbereich ist derzeit eine erfreuliche Tendenz zu verzeichnen. Das Augenmerk wird verstärkt auf den Jugendbereich gelegt und dieser stetig ausgebaut. Senioren gibt es derzeit nicht. Sofern im letzten Jahr Strafen angefallen sind, wurden diese von den Spielern selber bezahlt. Im Jugendbereich gibt es eine Kooperation mit SV Inter 90, welche sehr gut läuft. Zuletzt hat es einen Vorfall mit einem Trainer gegeben, den wir nach seinem Verhalten aus dem Verein ausgeschlossen haben. Der Vorfall wird durch A. Borstelmann kurz erläutert.

Gesundheitssport

Im Gesundheitssport konnten wir das Kursangebot erweitern. Der Etat wurde zwar etwas überzogen, wo aber entsprechende Einnahmen gegenüberstehen, so dass das in Ordnung ist. Grundsätzlich werden die Kurse nur durchgeführt, wenn diese auch voll sind und sich rechnen. Derzeit sind alle Kurse sehr gut besucht.

Handball

Die Entwicklung der Handballabteilung spiegelt leider die allgemeine negative Entwicklung im Handballbereich in Hannover wieder. Viele kleine Vereine haben Probleme, Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Aus Altersgründen wurde die Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb abgemeldet und hat sich aufgelöst, weil der Nachwuchs fehlt. Der Bereich der Minis konnte hingegen ausgeweitet werden. Der 1. Vorsitzende würde es bedauern, wenn sich die Handballabteilung auflösen würde, da diese zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehört.

Leichtathletik

Im Sommer 2013 wurde versucht eine Gruppe mit Jugendlichen aufzubauen, doch leider ist diese nach kurzer Zeit wieder eingeschlafen, da kein Zuspruch da war. Für die Erwachsenen wird immer noch ein Trainer benötigt. Auch dieses ist ein schwieriges Unterfangen.

Tanzen und Line Dance mit Denise Schröder

Durch die Schaffung von Tanzkursen erlebt die Tanzabteilung neuen Zuspruch, denn die Kurse werden sehr gut angenommen. So hat ein neuer Kurs mit 28 Paaren begonnen, wovon fast alle auch den folgenden Kurs belegen wollen. Hierdurch konnten neue Vereinsmitglieder gewonnen werden.

Der Bereich des Line Dance läuft sehr gut unter der Leitung von Denise Schröder. Diese konnte im Jahr 2013 sogar einen Deutschen Meister Titel erreichen und hat den Line Dance 2013 kreiert.

Tennis

Nach der Übernahme durch Michael Kücken laufen die Abteilung und die Tennishalle nun sehr gut. Im letzten Jahr wurde Geld in die Tennishalle investiert, um die Duschen und Umkleieräume zu sanieren. Für den Sommer werden alle acht Plätze aufbereitet werden.

Der Jugendbereich läuft sehr gut, so dass für den Moment keine weiteren Jugendlichen aufgenommen werden können. M. Kücken hat einen Antrag für ein Integrationsprojekt gestellt, welches die Eingliederung von ausländischen Jugendlichen fördert. Dieses Projekt läuft über zwei Jahre. Immerhin gibt es derzeit 80 Jugendliche aus 25 Nationen.

Tischtennis

Für die Tischtennisabteilung hat K. Blömeke stellvertretend einen ausführlichen Bericht erstellt, da D. Garbisch die Abteilungsleitung abgegeben hat. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Jugendbereich hat weiterhin sehr guten Zulauf. Der Fahrdienst zu den Spielen klappt hier sehr gut. Auch insgesamt kann die Abteilung auf eine erfolgreiche Saison 2013 zurückblicken. G. Geläschus hat bei den Landesmeisterschaften der Senioren Ü80 im Doppel den Landesmeistertitel erringen können. Im Einzel wurde er bei dieser Veranstaltung dritter.

Trampolin

Der Trampolinsport erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen, so dass es einen Aufnahmestopp gibt, da die Gruppen voll sind. Seit 2013 gibt es eine Leistungsgruppe, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnimmt. Entsprechende Berichte hierzu konnten aus der Presse und dem MTV Echo entnommen werden. Demnächst werden die Trampoliner die Bezirksmeisterschaft bei uns in der Halle ausrichten.

Turnen

Diese Abteilung ist weiterhin die leitungsstärkste im Verein. Auch hier läuft alles sehr gut; besonders im Eltern / Kind Turnen. In den Nachfolgegruppen wird die Anzahl der Kinder dann geringer, da diese vielfach in andere Abteilungen wechseln. In diesem Jahr wurde zum dritten Mal das Buchholzer TURNier ausgerichtet, welches wieder sehr viele Teilnehmerinnen verzeichnen konnte. Seit 2013 verfügt die Abteilung über eine Airtrackbahn. Hierzu wurden nun Kurse gestartet, in denen Übungen auf der Bahn erlernt werden können. Auch die nächsten Turnfeste werfen ihre Schatten schon voraus. So wird das nächste Landesturnfest 2016 in Göttingen und das nächste Deutsche Turnfest 2017 in Berlin stattfinden.

Volleyball

In der Volleyballabteilung läuft alles rund. Für die neue Saison konnten weitere Mannschaften gemeldet werden. Die Jugend erfreut sich weiterhin an regem Zuwachs, welches der guten Arbeit der letzten Jahre geschuldet ist.

Vorstand

Der 1. Vorsitzende dankt allen Mitgliedern des Vorstands und Verwaltungsrats für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hofft, dass man dieses auch erfolgreich fortsetzen kann.

Weiter ist zu berichten, dass der Vertrag mit dem alten Getränkeliieferanten (ohne Konventionalstrafe) gelöst werden konnte. Für die Zukunft kann der jeweilige Pächter nun entscheiden, wo er seine Getränke kaufen möchte.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist positiv. Aktuell sind es 1.404 Mitglieder gegenüber 1.372 Mitgliedern vor einem Jahr.

Seit der Übernahme durch Jens Heitmann ist die Pressearbeit nun sehr gut. Der MTV ist in den umliegenden Zeitungen immer präsent. Der 1. Vorsitzende appelliert an die Abteilungen weiter Artikel zu schreiben. Wenn es etwas Berichtenswertes gibt, solle hierzu ein kurzer Artikel verfasst werden, welcher dann durch J. Heitmann über den Presseverteiler weitergeleitet wird. Auch die Homepage können wir durch diese Dinge mit aktuellem Leben füllen.

Die Corporate Identity konnte mit neuen T-Shirts, Jacken, Laufshirts, Gymnastikhosen noch ausgebaut werden. Exemplare hierzu sind im Geschäftszimmer erhältlich.

Für die Kinder und Jugend wurde im letzten Jahr ein Laternenumzug (mit Polizei und Pferd) veranstaltet, welcher sehr großen Zulauf gefunden hat. Am Ostermontag in diesem Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen Ostereier auf der Anlage suchen. Auch hierbei hatten alle viel Spaß.

Wie in den vergangenen Jahren auch hat der Vorstand des Vereins an verschiedenen Gremien in und außerhalb des Stadtteils teilgenommen. Somit war der Verein z. B. im Jugendsportnetzwerk, im Stadtteilgespräch, beim SSB, auf Neujahrsempfängen der Parteien, der Sportgala der NP und dem Buchholzer Schützenfest präsent. Diese Veranstaltungen sind wichtig, um sich immer wieder in Erinnerung zu bringen und um neue Kontakte zu knüpfen.

Es ist nicht zu übersehen, dass sich die Bezirkssportanlage in einem miserablen Zustand befindet. Dieses will der 1. Vorsitzende so nicht akzeptieren. Zwischenzeitlich hat es fünf Begehungen gegeben, passiert ist jedoch noch nicht viel. Aber in diesem Jahr sollen noch Baumaßnahmen auf dem Tartanplatz folgen.

Die Anlage des MTV hingegen ist nun in einem guten Zustand. Die obere und untere Terrasse wurde mit neuer Bepflanzung in den Vereinsfarben versehen und macht nun optisch einen guten Eindruck.

Norbert Fliegener wurde nun fest eingestellt und wird sich unter der Leitung von G. Sauer um die Tennisplätze sowie sonstige Arbeiten auf der Anlage kümmern.

Nach langen hin und her ist nun klar geregelt, dass der Parkplatz vor dem Vereinsheim der Stadt gehört und wir somit dafür nicht mehr zuständig sind. Dieser ist nun von AHA zu säubern und im Winter zu räumen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2013 haben wir erhebliche Investitionen in die Duschen und Umkleieräume der Tennishalle sowie dem Dach des Vereinsheims getätigt. Alles zusammen entspricht einer Summe von ca. 60.000 €.

In Bezug auf die Gaststätte hat es zum Ende des Jahres einen Pächterwechsel gegeben. Von der alten Pächterin mussten wir uns trennen, da hier wieder erhebliche Pachtrückstände aufgelaufen waren. Glücklicherweise konnten wir mit Peter Pohlmeier schnell einen Nachfolger finden, der nun seit dem 01.12.2013 die Gaststätte mit seiner Mannschaft betreibt.

Perspektiven / Agenda 2015

Für 2014 hofft der 1. Vorsitzende, dass der derzeitige positive Trend anhält, die Mitgliederzahlen weiter wachsen und keine ungeplanten Ausgaben nötig sind, damit wieder Rücklagen gebildet werden können.

Für das Jahr 2015 steht die Umschuldung fälliger Kredite auf der Agenda.

Top 7

Bericht des Kassenwartes (kann im Geschäftszimmer vorab eingesehen werden)

Der Kassenbericht lag aus und ist somit von allen einsehbar. Somit will sich J. Bolm in seinem Bericht kurzfassen und nur auf die wesentlichen Dinge beschränken. Gegenüber dem Vorjahr sind 20.000 € an Mehreinnahmen zu verzeichnen. 10.000 € hiervon sind durch Mitgliedsbeiträge vereinnahmt worden.

Wegen der Sanierungen in der Tennishalle und am Dach des Vereinsheims ist unter Reparaturen eine Summe von 60.000 € ausgewiesen. Diese wurde aus Eigenmitteln gedeckt. Unter diesem Hintergrund ist das Ergebnis aus dem Jahr 2013 mit einem Minus von 35.000 € noch positiv zu bewerten. Da für 2014 diese Ausgaben nicht zu erwarten sind, blickt der Kassenwart positiv in die Zukunft.

Somit könnte in 2014 in kleinere Sportgeräte investiert werden, was den Sportbetrieb sichert und somit den Verein attraktiv hält. Des Weiteren wurden Anträge auf Zuschüsse für verschiedene Projekte gestellt, wo auch eine erhebliche Summe an Einnahmen erzielt werden konnte. Außerdem erhalten wir einen Zuschuss für die Beschäftigung vom Arbeitsamt für Norbert Fliegener.

Die Kredite für die Tennishalle belaufen sich jetzt auf ca. 390.000 €. Im letzten Jahr wurde dieser mit einem monatlichen Betrag von 3.500 € bedient. Zwei Kredite laufen in 2015 aus. Bzgl. der Fortführung dieser Kredite bzw. einer Umschuldung wurden schon Gespräche mit Banken bzgl. der Zinsen und weiteren Konditionen geführt. Hier ist die Überlegung, die monatliche Summe nicht zu verändern, auch wenn sich die Zinsen verringern. Sondern stattdessen soll der Tilgungsbetrag höher werden, so dass eine schnellere Abtragung der Darlehen erfolgt. In der Tennishalle ist ein aufsteigender Trend zu verzeichnen, so dass für das Jahr 2014 erstmals ein positives Ergebnis erwartet wird.

Neben diesen positiven Entwicklungen bleiben aber noch die Forderungen der alten Pächter der Gaststätte bestehen. Der ehemalige Pächter P. Meyer befindet sich zwischenzeitlich in der Insolvenz; hier wurde aber ein Titel erwirkt. Bei der letzten Wirtin C. Fricke gibt es Außenstände in Höhe von ca. 20.000 €. Hier wird von der Versammlung darum gebeten, diese auch in den Kassenbericht mit aufzunehmen und auszuweisen.

Der neue Pächter ist seinen Zahlungsverpflichtungen bis dato nachgekommen.

Durch verschiedene Mahnverfahren konnten auch bei säumigen Mitgliedern Gelder eingenommen werden. Somit sind die Außenstände hier gesunken.

Top 8

Bericht der Kassenprüfer (kann im Geschäftszimmer vorab eingesehen werden)

Der Bericht der Kassenprüfer hat ausgelegen und liegt somit allen zur Einsicht vor. Dieser wird von K. Blömeke verlesen und kurz erläutert sowie dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Kassen- und Buchführung war in Ordnung. Stichproben einzelner Buchungsvorgänge und Bestände wurden vorgenommen. Es konnten alle Belege gefunden und die Buchungen nachvollzogen werden. Alle Nachfragen wurden sofort geklärt. Fehler sowie Abweichungen von der Verfahrensordnung konnten nicht festgestellt werden. Im letzten Bericht wurde die Pflege der Unterschriftenliste bemängelt. Diese wurden inzwischen ergänzt, sind aber noch nicht vollständig. Dieses sollte nun umgehend nachgeholt werden, so dass alle aktuell Zeichnungsberechtigten hier gelistet sind.

Es folgt noch eine kurze Erläuterung zu den Außenständen. Ansonsten gab es keine größeren Beanstandungen und es wurde eine ordentliche Buchhaltung bescheinigt.

Im Anschluss an seinen Bericht stellt K. Blömeke den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts sowie des Vorstands für das Jahr 2013.

A. Borstelmann dankt beiden Kassenprüfern für ihre Arbeit und fragt, ob eine Aussprache zum Prüfbericht gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Top 9

Entlastung des Vorstands

Abstimmung über den Antrag (siehe Top. 8):

Ergebnis der Abstimmung: Bei 53 Ja-Stimmen wird die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands für das Jahr 2013 von der Versammlung beschlossen.

Top 10

Wahlen

Für die in der Tagesordnung aufgeführten Funktionen endet die Wahlperiode. Diese Funktionen bedürfen der Neu- oder Wiederwahl. A. Borstelmann fragt die Versammlung, ob diese damit einverstanden ist, dass der 1. Vorsitzende die Versammlungsleitung für die Wahlen übernimmt. Dieses wird durch die Versammlung genehmigt.

10 a) 2. Vorsitzende/r

Der Vorstand schlägt Birgit Wildfang zur Wiederwahl vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 52, Nein 0, Enthaltungen 1

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an B. Wildfang die Frage nach der Annahme der Wahl. Diese beantwortet die Frage mit ja.

10 b) Schriftführer/in

Der Vorstand schlägt Britta Rust zur Wiederwahl vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 53, Nein 0, Enthaltungen 0

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an B. Rust die Frage nach der Annahme der Wahl. Diese beantwortet die Frage mit ja.

10 c) Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand schlägt Jens Heitmann zur Wiederwahl vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 53, Nein 0, Enthaltungen 0

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an J. Heitmann die Frage nach der Annahme der Wahl. Dieser beantwortet die Frage mit ja.

10 d) Jugendwart/in

Der Vorstand schlägt Yvonne Manayin zur Wiederwahl vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 52, Nein 0, Enthaltungen 1

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an Y. Manayin die Frage nach der Annahme der Wahl. Diese beantwortet die Frage mit ja.

10 e) Leiter/in Sondervermögen

Der Vorstand schlägt Michael Kücken als Leiter Sondervermögen vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 52, Nein 0, Enthaltungen 1

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an M. Kücken die Frage nach der Annahme der Wahl. Dieser beantwortet die Frage mit ja.

Somit begrüßt A. Borstelmann den neuen Leiter Sondervermögen als Mitglied im Vorstand und hofft auf eine gute Zusammenarbeit, nachdem dieser Posten nun diverse Jahre unbesetzt war.

10 f) Kassenprüfer

Der Vorstand schlägt K. Blömeke (Wiederwahl) und Carlos Reinbach (Neuwahl) vor.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 52, Nein 0, Enthaltungen 1

Nach der Wahl richtet A. Borstelmann an beide die Frage nach der Annahme der Wahl. Diese beantworten beide mit ja.
Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Top 11

Beschlussfassung über Anträge

a)Satzung

b)Sonstiges (Nach §14 (3) unserer Satzung müssen Anträge spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht sein)

Bzgl. der Gemeinnützigkeit wurden vom Finanzamt neue Vorgaben gemacht, die in der Satzung beinhaltet sein müssen. Bei der Auflösung von Vereinen entfällt bei Auflösung eines Vereins das Vermögen an die Stadtkasse. Diese haben wir in der Satzung schon stehen, nur ist der Wortlaut hier ein wenig anders. Des Weiteren wird der Antrag aus dem Jahr 2013 bzgl. der Haftung in der Satzung aufgenommen.

Top 12

Verschiedenes

Unter diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen.

Top 13

Schlusswort

In seinem Schlusswort stellt der 1. Vorsitzende noch einmal klar, dass die Arbeit nicht immer einfach ist, da es sich dem Verein unserer Größe um ein mittelständisches Unternehmen handelt, welches durch Ehrenamtliche geführt wird. Es gibt Dinge, die mehr oder auch weniger Spaß gemacht haben, dennoch gemacht werden mussten.

Der MTV soll der MTV sein (mit seinen Ecken und Kanten) und bleiben ohne eine Fusionen mit einem anderen Verein. Und die Zahl von derzeit 1.404 Mitgliedern soll hierzu nach Möglichkeit noch ausgebaut werden.

Zum Schluss dankt Y. Tchoubin (Abteilungsleiter Volleyball) im Namen der Versammlung Arne Borstelmann für seine Arbeit.

Arne Borstelmann dankt der Versammlung für die Teilnahme und das Interesse am Verein. Für die nächste Versammlung wünscht er sich eine höhere Teilnehmerzahl. Den heute anwesenden wünscht er viel Erfolg im nächsten Jahr sowie einen guten Heimweg.

Hannover, den 03.08.2014



Arne Borstelmann
1. Vorsitzender



Britta Rust
Schriftführerin

Anlagen:

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht der Tischtennisabteilung

Anwesenheitslisten

Dem unterschriebenen Originalprotokoll, sind der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer, der Bericht des 1. Vorsitzenden, der Bericht der Tischtennisabteilung sowie die Anwesenheitslisten zur Akte beigefügt. Es kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.